

VIII.

C h r o n i k.

1) Nekrolog.

Am 11. Sept. 1825 starb Hr. Gottlieb Wilhelm Zahn, Pfarrer und Diakonus an der Klosterkirche zu Guben. Er war am 23. Sept. 1769 zu Guben von bürgerlichen Aeltern geboren, studirte auf der gelehrten Schule seiner Vaterstadt und auf der Universität Leipzig, und ward zuerst im Oct. 1797 als Collaborator des Geistl. Ministeriums in Guben angestellt. Im Oct. 1805 ward er zum Diakonate an der dasigen Stadtkirche und am 1. Oct. 1815. zum Diakonate und Pfarramte an der Klosterkirche befördert. Im Febr. 1806 verheurathete er sich mit seiner ihn überlebenden Gattin, Wilhelmine geb. Lämmerhirt, mit welcher er 7 Kinder erzeugt hat, von denen 3 noch am Leben sind. — In Löbau st. d. 15. Dec. v. J. der K. Sächs. General = Accis = Oberstempel = Impost = Einnehmer, Hr. C. F. Wex. — Den 21. Dec. v. J. starb zu Bellmannsdorf b. Schönberg der K. Pr. Hauptmann außer Diensten und Ritter des K. Sächs. St. Heinrichsordens, Hr. George v. Ferentheil Gruppenberg, Erb = Lehn = und Gerichtsherr auf Bellmannsdorf, seines Alters 38 J. 3 Wochen und 1 Tag. —

Am 8. Jan. 1826 starb zu Marklissa der Kaufmann Hr. Ludwig Ferdinand Nobiling in dem Alter von noch nicht ganz vollendeten 37 Jahren. Er hinterläßt als Wittwe Fr. Joh. Jul. geb. Kunze, mit welcher er seit dem 22. Aug. 1815 in der glücklichsten Ehe lebte und einen Sohn, Ludewig Ferdinand Julius, geb. am 6. Jan. 1816. Nicht allein seine Verwandten, sondern jeder, der ihn kannte, fühlt seinen Verlust; denn mit Thätigkeit wirkte er gern zum gemeinen Besten, mit stiller Bescheidenheit ging er die Bahn, die ihm vorgezeichnet war und wahr ist's: sie haben einen guten Mann begraben. — In Reibersdorf st. den 5. Jan. l. J. der Amts = Actuar, Hr. Ehrenfried Benjamin Altner, im 67. Jahre. — In Herrnhut st. d. 20. Jan. l. J. der K. Preuß. Kammerherr und Ritter des rothen Adlerordens 2ter Classe und des Johanniter = Ordens, Hr. Wilhelm Heinrich Ferdinand Graf v. Lepel, auf Massenheide in Pommern,